

Betriebsanleitung

_____ Trockensauger

_____ dryCAT 133 IRSC



dryCAT 133 IRSC

DRYCAT-SERIE

Impressum

Produktidentifikation

Trockensauger Artikelnummer
dryCAT 133 IRSC 7002135

Hersteller

Stuermer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Fax: 0049 (0) 951 96555 - 55
E-Mail: info@cleancraft.de
Internet: www.cleancraft.de

Angaben zur Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung

Ausgabe: 08.10.2024
Version: 1.08
Sprache: deutsch
Autor: RL/ES/LA

Angaben zum Urheberrecht

Copyright © 2022 Stürmer Maschinen GmbH, Hallstadt, Deutschland.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Inhalt

1 Einführung	3
1.1 Urheberrecht	3
1.2 Kundenservice	3
1.3 Haftungsbeschränkung	3
2 Sicherheit	3
2.1 Symbolerklärung	4
2.2 Verantwortung des Betreibers	4
2.3 Qualifikation des Personals	5
2.4 Persönliche Schutzausrüstung	5
2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise	5
2.6 Sicherheitskennzeichnungen an dem Trockensauger	6
2.7 Sicherheitsdatenblätter	6
3 Bestimmungsgemäße Verwendung	7
3.1 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung	7
3.2 Restrisiken	7
4 Technische Daten	8
4.1 Typenschild	8
5 Transport, Verpackung, Lagerung	8
5.1 Transport	8
5.2 Verpackung	8
5.3 Lagerung	8
6 Lieferumfang	8
7 Beschreibung	9
8 Elektrischer Anschluss	10
9 Bedienelemente und Funktionen	10
10 Betrieb	11
10.1 Starten und Stoppen	11
10.2 Bedienungshinweise	11
10.3 Dichtungskontrolle	12
11 Pflege, Wartung und Instandsetzung/Reparatur	12
11.1 Pflege durch Reinigung	12
11.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur	12
12 Störungen, mögliche Ursachen und Maßnahmen	13
13 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten	14
13.1 Außer Betrieb nehmen	14
13.2 Entsorgung von elektrischen Geräten	14
13.3 Entsorgung der Staubbeutel und der eingesetzten Filter	14
13.4 Entsorgung von Schmierstoffen	14
14 Ersatzteile	14
14.1 Ersatzteilbestellung	14
14.2 Ersatzteilzeichnungen	15
15 EU-Konformitätserklärung	18
16 Notizen	19

1 Einführung

Mit dem Kauf des CLEANCRAFT Trockensaugers von haben Sie eine gute Wahl getroffen.

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.

Diese informiert über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung des Trockensaugers.

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil des Spezialsaugers. Sie ist stets am Einsatzort des Trockensaugers aufzubewahren. Darüber hinaus gelten die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich des Spezialsaugers.

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt und alleiniges Eigentum der Firma Stürmer Maschinen GmbH.

Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Trockensaugers zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet.

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet.

Zuwerhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist. Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums

1.2 Kundenservice

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrem Spezialsauger oder für technische Auskünfte an Ihren Fachhändler. Dort wird Ihnen gerne mit sachkundiger Beratung und Informationen weitergeholfen.

Deutschland:

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Reparatur-Service:

Fax: 0049 (0) 951 96555-111
E-Mail: service@stuermer-maschinen.de
Internet: www.cleancraft.de

Ersatzteil-Bestellung:

Fax: 0049 (0) 951 96555-119

E-Mail: ersatzteile@stuermer-maschinen.de

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in der Betriebsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung,
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Einsatz von nicht fach- und sachkundigem Personal,
- Eigenmächtige Umbauten,
- Technische Veränderungen,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitspakete für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den einzelnen Kapiteln enthalten.

2.1 Symbolerklärung

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Betriebsanleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.



GEFAHR!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

WARNUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

VORSICHT!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

ACHTUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



HINWEIS!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



Tipps und Empfehlungen

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachtet werden.

2.2 Verantwortung des Betreibers

Der Betreiber ist die Person, welche den Trockensauger zu gewerblichen oder wirtschaftlichen Zwecken selbst betreibt oder einem Dritten zur Nutzung bzw. Anwendung überlässt und während des Betriebs die rechtliche Produktverantwortung für den Schutz des Benutzers, des Personals oder Dritter trägt.

Pflichten des Betreibers:

Wird der Trockensauger im gewerblichen Bereich eingesetzt, unterliegt der Betreiber des Trockensaugers den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit. Deshalb müssen die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung wie auch die für den Einsatzbereich des Trockensaugers gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden. Dabei gilt insbesondere folgendes:

- Der Betreiber muss sich über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen informieren und in einer Gefährdungsbeurteilung zusätzlich Gefahren ermitteln, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort des Trockensaugers ergeben. Diese muss er in Form von Betriebsanweisungen für den Betrieb des Trockensaugers umsetzen.
- Der Betreiber muss während der gesamten Einsatzzeit des Trockensaugers prüfen, ob die von ihm erstellten Betriebsanweisungen dem aktuellen Stand der Regelwerke entsprechen, und diese, falls erforderlich, anpassen.
- Der Betreiber muss die Zuständigkeiten für Installation, Bedienung, Störungsbeseitigung, Wartung und Reinigung eindeutig regeln und festlegen.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass alle Personen, die mit dem Trockensauger umgehen, diese Anleitung gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus muss er das Personal in regelmäßigen Abständen schulen und über die Gefahren informieren.

Weiterhin ist der Betreiber dafür verantwortlich, dass der Trockensauger stets in technisch einwandfreiem Zustand ist. Daher gilt folgendes:

- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsintervalle eingehalten werden.
- Der Betreiber muss alle Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit überprüfen lassen.

2.3 Qualifikation des Personals

Die verschiedenen in dieser Anleitung beschriebenen Aufgaben stellen unterschiedliche Anforderungen an die Qualifikation der Personen, die mit diesen Aufgaben betraut sind.



WARNUNG!

Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!

Unzureichend qualifizierte Personen können die Risiken beim Umgang mit der Maschine nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer Verletzungen aus.

- Alle Arbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.
- Unzureichend qualifizierte Personen und Kinder aus dem Arbeitsbereich fernhalten.

Für alle Arbeiten sind nur Personen zugelassen, von denen zu erwarten ist, dass sie diese Arbeiten zuverlässig ausführen. Personen, deren Reaktionsfähigkeit z. B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente beeinflusst ist, sind nicht zugelassen.

In dieser Betriebsanleitung werden die im Folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

Bediener:

Der Bediener ist in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet worden. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Betriebsanleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

Elektrofachkraft:

Die Elektrofachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Fachpersonal:

Das Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und Gefährdungen zu vermeiden.

Hersteller:

Bestimmte Arbeiten dürfen nur durch Fachpersonal des Herstellers durchgeführt werden. Anderes Personal ist nicht befugt, diese Arbeiten auszuführen. Zur Ausführung der anfallenden Arbeiten unseren Kundenservice kontaktieren.

2.4 Persönliche Schutzausrüstung

Die Persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Das Personal muss während der verschiedenen Arbeiten an und mit dem Trockensauger persönliche Schutzausrüstung tragen, auf die in den einzelnen Abschnitten dieser Anleitung gesondert hingewiesen wird.

Im folgenden Abschnitt wird die Persönliche Schutzausrüstung erläutert:



Schutzhandschuhe

Die Schutzhandschuhe schützen die Hände vor scharfkantigen Bauteilen, sowie vor Reibung, Abschürfungen oder tieferen Verletzungen.



Sicherheitsschuhe

Die Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallende Teile und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.



Arbeitsschutzkleidung

Die Arbeitsschutzkleidung ist eng anliegende Kleidung mit geringer Reißfestigkeit.

2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise

Folgendes ist zu beachten:

- Benutzen Sie die Schutzvorrichtungen und befestigen Sie diese sicher. Arbeiten Sie nie ohne Schutzvorrichtungen und erhalten Sie diese funktionsfähig.
- Halten Sie den Trockensauger und ihr Arbeitsumfeld stets sauber. Sorgen Sie für ausreichende Beleuchtung.
- Der Trockensauger darf in seiner Konzeption nicht geändert und nicht für andere Zwecke, als für die vom Hersteller vorhergesehenen Arbeitsgänge benutzt werden.
- Arbeiten Sie nie unter Einfluss von konzentrationsstörenden Krankheiten, Übermüdung, Drogen, Alkohol oder Medikamenten.
- Halten Sie Kinder und nicht mit dem Trockensauger vertraute Personen von ihrem Arbeitsumfeld fern.
- Ziehen Sie immer am Stecker und nicht an der Netzleitung, um den Stecker aus der Steckdose zu entfernen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- Ziehen Sie immer den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie Einstellungen an dem Gerät vornehmen.

- Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen, umgehend beseitigen.
- Schützen Sie den Trockensauger vor Nässe (Kurzschlussgefahr)
- Vergewissern Sie sich vor jeder Benutzung, dass an dem Trockensauger keine Teile beschädigt sind. Beschädigte Teile sind sofort zu ersetzen, um Gefahrenquellen zu vermeiden.
- Überlasten Sie den Trockensauger nicht! Er arbeitet besser und sicherer im angegebenen Leistungsbe- reich.
- Verwenden Sie das Gerät nur mit eingesetztem Filter.
- Saugen Sie keine Materialien auf, die die Filterele- mente beschädigen könnten (z. B. Glas, Metall, Feuer, Zigarettenkippen usw.).
- Saugen Sie keine brennbaren Stoffe, explosiven Materialien und Substanzen, die bei Kontakt mit Luft, Explosion verursachen können, auf.
- Entleeren Sie den Schmutzbehälter regelmäßig und überschreiten Sie nicht den Höchststand des Be- hälters. Zum Entleeren ist das Gerät auszuschalten und vom Stromnetz zu trennen.
- Verwenden Sie den Staubsauger nur bei Umge- bungstemperaturen von -10°C bis $+40^{\circ}\text{C}$ und bei einer maximalen Luftfeuchtigkeit von 70%.
- Saugen Sie keine glühenden Gegenstände auf.
- Saugen Sie nicht in Umgebungen mit Öldämpfen oder anderen explosiven Gasen.
- Saugen Sie keine giftigen oder schädlichen Sub- stanzen wie z.B. Asbeststaub auf.
- Verwenden Sie keine Druckluft zum Reinigen des Trockensaugers. Wenn dies unbedingt erforderlich ist, tragen Sie eine Schutzbrille und beachten Sie die Sicherheitsvorschriften am Arbeitsplatz. Ver- meiden Sie es, an empfindlichen Stellen wie z. B. Etiketten, Dichtungen usw. Druckluft einzublasen, und verwenden Sie niemals Druckluft mit einem Druck von mehr als 3 bar.
- Benutzen Sie nur Originalersatzteile und Zubehör, um eventuelle Gefahren und Unfallrisiken zu ver- meiden.
- Das Gerät muss auf einer festen, sicheren und ebenen Fläche verwendet, installiert, repariert und gehandhabt werden.
- Vergewissern Sie sich, dass die auf dem Motorblock angegebenen Werte mit denen der Netzspannung übereinstimmen, an die Sie das Gerät anschließen möchten.
- Stellen Sie bei Verwendung von Verlängerungskabeln sicher, dass diese mit dem Stromkabel (größer oder gleichwertiger Querschnitt) kompatibel sind und dass sie nicht in Kontakt mit Flüssigkeiten oder leitenden Oberflächen kommen.

- Die Saugöffnung nie auf empfindliche Körperteile von Menschen und Tieren – wie Augen, Ohren, Mund etc. richten.
- Lassen Sie den laufenden Trockensauger nie unbe- aufsichtigt. Ziehen Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose, wenn der Trockensauger nicht ver- wendet wird.
- Halten Sie Kinder und nicht mit dem Trockensauger vertraute Personen von ihrem Arbeitsumfeld fern.
- Kontrollieren Sie das Netzkabel regelmäßig auf Be- schädigungen, Risse oder Alterung (Haarrisse). Falls nötig, ersetzen Sie das Kabel vor der Verwendung.
- Bei einem Umkippen wird empfohlen, das Gerät vor dem Ausschalten wieder aufzurichten.
- Das Gerät unter Berücksichtigung seines Gewichtes, d.h. auf einer festen, ebenen Fläche und nur in einem geschlossenen Raum ohne Feuchtigkeit lagern.

2.6 Sicherheitskennzeichnungen an dem Spe- zialsauger

An dem Spezialsauger sind Sicherheitskennzeichnun- gen und -hinweise angebracht (Abb. 1), die beachtet und befolgt werden müssen.

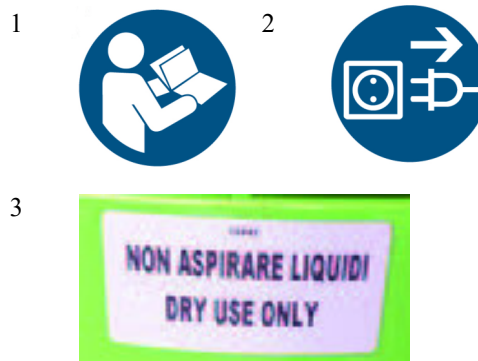


Abb. 1: Sicherheitshinweise : 1 - Anleitung beachten | 2 Netzstecker ziehen | Keine Flüssigkeit absaugen. Nur trocken verwenden

Beschädigte oder fehlende Sicherheitssymbole an der Maschine können zu Fehlhandlungen mit Personen- und Sachschäden führen. Die an der Maschine angebrach- ten Sicherheitssymbole dürfen nicht entfernt werden. Beschädigte Sicherheitssymbole sind umgehend zu er- setzen.

Ab dem Zeitpunkt, an dem die Schilder nicht auf den er- sten Blick sofort erkenntlich und begreifbar sind, ist die Maschine bis zum Anbringen der neuen Schilder außer Betrieb zu nehmen.

2.7 Sicherheitsdatenblätter

Sicherheitsdatenblätter zu Gefahrgut erhalten Sie von Ih- rem Fachhändler oder unter Tel.: +49 (0)951/96555-0. Fachhändler können Sicherheitsdatenblätter im Down- loadbereich des Partnerportals finden.

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Trockensauger dient ausschließlich zum Saugen von Staub und Grobschmutz, nicht jedoch zum Nasssaugen.

Das Gerät eignet sich für den gewerblichen Gebrauch in öffentlichen Gebäuden wie Hotels, Schulen, Fabriken, Büros, Geschäften und Wohnanlagen. Der Trockensauger darf nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen betrieben werden.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung.

3.1 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.

Mögliche Fehlanwendungen können sein:

- Modifizierungen an dem Gerät oder an den Zubehörteilen.
- Nichtbeachtung der Wartungsvorschriften.
- Nichtbeachtung der Abnutzungs- und Beschädigungsspuren.
- Servicearbeiten durch ungeschultes oder nicht autorisiertes Personal.
- Einsatz des Trockensaugers in Bereichen, in denen sich in der Luft aggressive oder brennbare Stoffe befinden (Der Spezialsauger ist serienmäßig nicht explosionsgeschützt).
- Verwendung von Zubehörteilen oder Ersatzteilen, die nicht von dem Hersteller genehmigt sind.
- Zweckentfremdung des Trockensaugers.
- Aufsaugen von Gegenständen, die den Schlauch leicht verstopfen, z.B. Haarklumpen oder große Papierabfällen.
- Betreiben des Trockensaugers, wenn die Bedienungsanleitung nicht vollständig gelesen und verstanden wurde.
- Bewusstes oder leichtsinniges Hantieren an dem Trockensauger während des Betriebs.
- Die Verwendung eines unvollständig montierten Geräts.
- Nichtbeachtung der in den technischen Daten vorgeschriebenen maximalen Betriebszeiten und Leistungsgrenzen.
- Betreiben des Trockensaugers ohne ordnungsgemäß funktionierende Sicherheitseinrichtungen

Fehlgebrauch des Trockensaugers kann zu gefährlichen Situationen führen.

Bei konstruktiven und technischen Änderungen an dem Gerät übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH keine Haftung.

Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.

3.2 Restrisiken

Selbst wenn sämtliche Sicherheitsvorschriften beachtet werden und die Maschine vorschriftsgemäß verwendet wird, bestehen noch Restrisiken, welche nachstehend aufgelistet sind:

- Gehörschäden bei längerem Arbeiten mit dem Gerät bei schadhaftem Gehörschutz.
- Verletzungsgefahr für die oberen Gliedmaßen (z.B. Hände, Finger).
- Elektrische Gefährdung durch Berührung mit Teilen und Hochspannung (direkter Kontakt) oder mit Teilen, die unter einer hohen Spannung durch einen Defekt des Gerätes (indirekter Kontakt) stehen.
- Gefahr durch das direkte Einatmen von Staub.
- Verletzungen durch das Stolpern über Kabel oder Schlauch.

4 Technische Daten

Modell	dryCAT 133 IRSC
Saugertyp	trocken
Abmessungen (L x B x H)	430 x 430 x 830 mm
Gewicht	13,8 kg
Aufnahmeleistung	1 kW
Luftmenge	3333 l/min
Unterdruck	223 mbar
Anschlussspannung	230 V
Motor Kühlung	Bypass
Netzfrequenz	~50 Hz
Anzahl Motoren	1
Anschlusskabelänge	8,5 Meter
Max.Anschlusswert Gerätesteckdose	2600 W
Behältervolumen	33 Liter
Behältermaterial	Edelstahl
Schlauchdurchmesser/- länge	38 mm / 4 m
Schalldruckpegel LpA	72 dB(A)

4.1 Typenschild



Abb. 2: Typenschild, Modell dryCAT 133 IRSC

5 Transport, Verpackung, Lagerung

5.1 Transport

Überprüfen Sie den Spezialsauger nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden. Sollten Sie Schäden an dem Spezialsauger entdecken, melden Sie diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler.

5.2 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel des Spezialsaugers sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton geben Sie zerkleinert zur Altpapiersammlung.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) und die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe geben Sie an einer Wertstoffsammelstelle ab oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen.

5.3 Lagerung

Lagern Sie den Spezialsauger in einer trockenen, sauberen und frostfreien Umgebung.

6 Lieferumfang

Der Spezialsauger wird ausgeliefert mit:



Abb. 3: Lieferumfang

- Saugschlauch 4 m, Griffstück mit Fehlluftregulierung
- Saugrohr steckbar
- Bodendüse trocken
- Runddüse mit Bürste
- Flachdüse
- Reduzierung
- Kartuschen-Filter
- Microfaser-Beutel

7 Beschreibung



Abb. 4: Gerätebeschreibung

- A - Motorkopf
- B - Hauptschalter
- B1 - Selbsttätiger/manueller Umschalter
- C - Filterrüttler
- D - Polyesterfilter
- D1 - Kegelfilterpatrone
- D2 - Zylinderfilterpatrone
- E - Dose Elektrogerät
- G - Behälter
- H - Befestigungsklammern
- I - Saugstutzen

- L - Saugschlauch
- M - Handgriff
- N - Verlängerungsrohr
- O - Kombidüse
- P - Doppelwertige
- Q - Trockensaugdüse
- Q1 - Teppich Saugdüse (optional)
- R - Polsterdüse
- S - Fugendüse
- T - Rundbürste
- U - Reduzierung

8 Elektrischer Anschluss



ACHTUNG!

Versichern Sie sich, dass die elektrischen Daten, die auf dem Motorblock angegeben sind, mit denen des Netzes übereinstimmen, an das der Trockensauger angeschlossen werden soll, und dass der Netzstecker des Trockensaugers zur Steckdose passt. Wenn das Netzkabel ersetzt werden muss, prüfen Sie, ob das neue Kabel die gleichen zertifizierten Merkmale wie das Original aufweist.

Stellen Sie bei der Verwendung von Verlängerungskabeln sicher, dass diese mit dem Stromkabel (größer oder gleichwertiger Querschnitt) kompatibel sind und dass sie nicht in Kontakt mit Flüssigkeiten oder leitenden Oberflächen kommen.



ACHTUNG!

Nicht gleichwertige Kabel oder Kabel mit einem kleineren Querschnitt können überhitzen und dem Betreiber schwere Verletzungen hinzufügen.

9 Bedienelemente und Funktionen



Abb. 5: Steckdose & Umschalter

Schalter „Betriebsmodus“: (Pos. B, Abb. 5)

Der Staubsauger ist mit einem Umschalter/Schalter „Betriebsmodus“ (Pos. B, Abb. 5) ausgestattet:

- Mittelstellung **0**: Maschine aus
- Rechts **I**: Nur Sauger
- Links **II**: Sauger saugt, sobald angeschlossenes Gerät an der Saugersteckdose Strom benötigt. (Bohrmaschine mit Absaugung)



ACHTUNG!

Bevor der auf dem Sauger vorhandene Umschalter in die Stellung "0" gebracht wird ist sicherzustellen, dass das Gerät ausgeschaltet ist.

Zusätzliche Steckdose (Pos. A, Abb.5)

Die zusätzliche Steckdose am Speziaisauger ist vorgesehen, um ein tragbares Elektrowerkzeug anzuschließen.



HINWEIS!

Überschreiten Sie nicht die auf dem Typenschild angegebene Leistung der zusätzlichen Steckdose

Automatische Filterabrüttelung (Pos. C, Abb. 6)

Der Staubsauger ist mit der automatischen Filterabrüttelung ausgestattet - sie startet beim Ausschalten des angeschlossenen Elektrowerkzeugs oder manuelle Abrüttelung über Schalter.



ACHTUNG!

Der Filterabrüttelung ist mit einer Wärmeschutzvorrichtung ausgestattet, die möglichen Überhitzungen oder Funktionsstörungen vorbeugt.

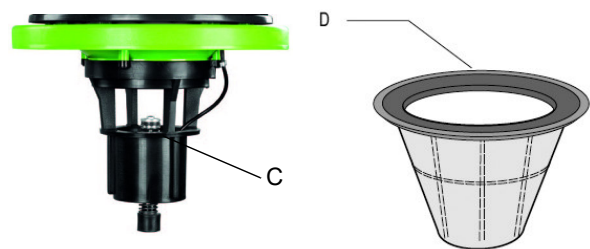


Abb. 6: Polyesterfilter und die Filterabrüttelung

Polyesterfilter (Pos. D, Abb. 6)



HINWEIS!

Um die Leistungsfähigkeit des Gerätes zu erhalten, wird empfohlen, den Polyesterfilter nach jedem Gebrauch zu reinigen.

Kunststofffahrwerk und Halterungen für Düsen und Saugrohr (Abb. 7)



Abb. 7: Kunststofffahrwerk und Halterungen

10 Betrieb



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr. Eingeschaltete elektrische Bauteile können unkontrollierte Bewegungen ausführen und zu schwersten Verletzungen führen.

- Vor Beginn von Einstellungen am Spezialsauger den Netzstecker ziehen.
- Versorgungskabel immer auf Schäden wie Risse oder Alterserscheinungen kontrollieren. Das Kabel ggf. vor einer weiteren Benutzung ersetzen. Das Ersetzen eines defekten Stromkabels muss vom technischen Service oder von qualifiziertem Personal ausgeführt werden.



ACHTUNG!

Das Gerät muss vor dem Gebrauch korrekt montiert werden. Ferner ist zu prüfen, dass die Filterelemente korrekt montiert und leistungsfähig sind.

Das Gerät soll nur auf festem, ebenem Untergrund betrieben, montiert, repariert und befördert werden.



WARNUNG!

Vor der Inbetriebnahme des Gerätes sicherstellen, dass die auf dem Typenschild angegebene Spannung der Netzspannung entspricht

10.1 Starten und Stoppen

Starten

- Das Kabel abwickeln und den Stecker in eine Wandsteckdose stecken.
- Die Ein-/Aus- Taste drücken.

Stoppen

- Das Gerät ausschalten und den Stecker abziehen.
- Beim Herausziehen des Steckers immer den Stecker, nicht das Kabel anfassen.

10.2 Bedienungshinweise

Schritt 1: Filterpatrone in Behälter einsetzen (Pos. 1, Abb. 8)

Schritt 2: Motorkopf auf Behälter setzen und mit Klammern befestigen (Pos. 2, Abb. 8)

Schritt 3: Schlauch am Saugstutzen anschließen (Pos. 3, Abb. 8)

Schritt 4: Saugrohre auf Saugschlauch stecken (Pos. 4, 5 und 6, Abb. 8)

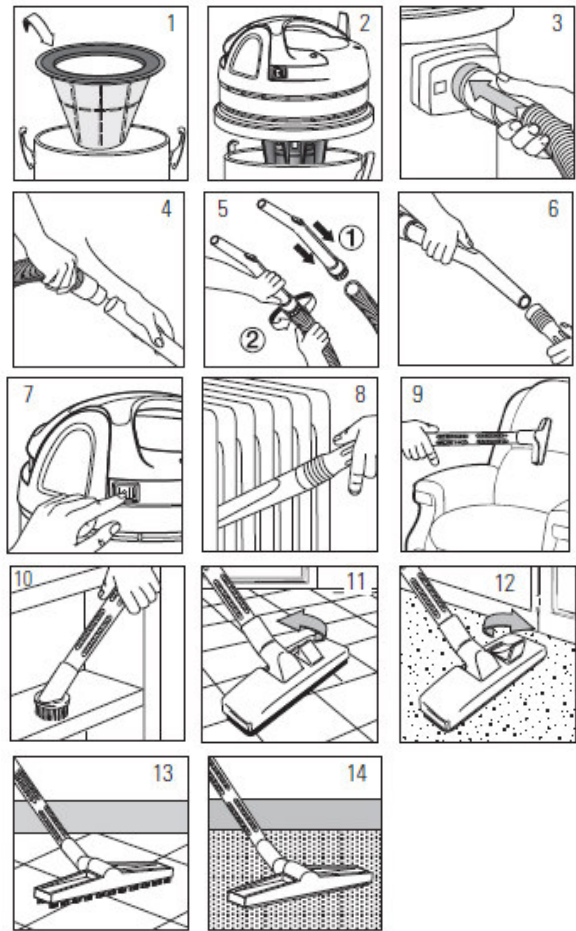


Abb. 8: Betrieb

Schritt 5: Entsprechendes Zubehör auswählen und anschließen.

Schritt 6: Stecker des Saugers in eine geeignete Steckdose stecken.

Schritt 7: Gerät erst einschalten, nachdem das vorliegende Handbuch aufmerksam gelesen worden ist, das jeden Teil und alle Funktionen beschreibt (Pos. 7, Abb. 8)

- Beispiel für den Gebrauch der Fugendüse (Pos. 8, Abb. 8)

- Beispiel für den Gebrauch der Polsterdüse (Pos. 9, Abb. 8)

- Beispiel für den Gebrauch der Rundbürste (Pos. 10, Abb. 8)

- Beispiel für den Gebrauch der Bürste für Bodenreinigung (Pos. 11-13, Abb. 8)

- Beispiel für den Gebrauch der Bürste für Teppichreinigung (Pos. 12-14, Abb. 8)



ACHTUNG!

Wir empfehlen, nur Zubehör zu verwenden, dass mit dem Gerät mitgeliefert wurde oder das im Handbuch der Anleitung aufgeführt ist. Die Verwendung anderer Zubehöerteile kann die Sicherheit des Bedieners gefährden.

10.3 Dichtungskontrolle

Mit der Zeit ist es möglich, dass die Dichtungen teilweise ihre Funktion verlieren. Das führt zu einer Abnahme der Saugleistung. Wir empfehlen, in regelmäßigen Abständen die Verschlussklappen, die flexiblen Saugschläuche und die Dichtungen auf einwandfreie Funktion zu prüfen.

Prüfen Sie auch, ob die Kanten des Behälters nicht beschädigt sind.

11 Pflege, Wartung und Instandsetzung/Reparatur



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr. Eingeschaltete elektrische Bauteile können unkontrollierte Bewegungen ausführen und zu schwersten Verletzungen führen.

- Vor Beginn von Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten den Netzstecker ziehen.

11.1 Pflege durch Reinigung

Der Spezialsauger ist stets in einem sauberen Zustand zu halten.



Schutzhandschuhe

Zur Reinigung sind geeignete Schutzhandschuhe zu tragen!

Die Belüftungsschlitze des Motors sind sauber zu halten, um eine ausreichende Kühlung zu gewährleisten.

Reinigen Sie den Trockensauger nach dem Gebrauch in allen Teilen. Leeren Sie die Behälter, klopfen Sie die Filter aus und wischen Sie den Sauger mit einem Tuch ab.

Die Reinigung darf nicht von Kindern durchgeführt werden, wenn sie nicht von Erwachsenen beaufsichtigt werden.

11.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur



ACHTUNG!

Wartungen und Reparaturen müssen immer von Fachpersonal ausgeführt werden; eventuell beschädigte Teile sind nur durch Originalersatzteile zu ersetzen.

Tägliche Wartung und Kontrolle

- Sicherstellen, dass das Netzkabel des Staubsaugers nicht beschädigt ist.
- Überprüfen Sie die Effizienz aller am Staubsauger vorhandenen elektrischen Steuerungen.
- Überprüfen Sie, dass die Filtereinheit nicht beschädigt ist.
- Überprüfen Sie den Füllstand des Behälters
- Kontrollieren, dass der Saugschlauch und anderes Zubehör nicht beschädigt sind.
- Überprüfen Sie die Dichtung, wenn Sie die Klappen der Abdeckung schließen.

Wartung und Kontrolle nach 100/200 Betriebsstunden

- Prüfen Sie die Dichtungen der Motorköpfe und der Tankgruppe
- Überprüfen Sie, ob der Rand des Tanks durch unsachgemäßen Gebrauch beschädigt wurde (z. B. auf den Kopf gestellt und auf den Boden geschlagen wurde)
- Überprüfen Sie den Zustand der Räder
- Überprüfen Sie die Filtereinheit, sie darf keine Löcher oder Schnitte aufweisen. In diesem Fall müssen Sie es ersetzen.

Überprüfung des Saugschlauchs

Mit der Zeit und besonders harten Arbeitsbedingungen kann es vorkommen, dass der Saugschlauch seinen ursprünglichen Wirkungsgrad verliert. Dies bedeutet eine Verringerung der Saugleistung.

Wir empfehlen, regelmäßig zu überprüfen, dass der Schlauch keinen Schmutz enthält und dass er außen nicht beschädigt ist. Sollte der Trockensauger nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder an unseren Kundenservice. Die Kontaktdaten finden Sie im Kapitel 1.2 Kundenservice.

Reinigung des Filters

Schritt 1: Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

Schritt 2: Öffnen Sie die Verschlüsse am Behälter des Spezialsaugers.

Schritt 3: Reinigen oder tauschen Sie den Filter.

Schritt 4: Setzen Sie den Filter wieder in die original Position und befestigen Sie ihn.

12 Störungen, mögliche Ursachen und Maßnahmen



ACHTUNG!

Beim Auftreten einer der folgenden Fehler beenden Sie sofort die Arbeit mit dem Trockensauger. Bevor Sie mit der Fehlersuche beginnen, schalten Sie den Trockensauger aus und ziehen Sie den Netzstecker. Es könnte sonst zu ernsthaften Verletzungen kommen. Sämtliche Reparaturen bzw. Austauscharbeiten dürfen nur von qualifiziertem und geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.



HINWEIS!

Sollten Sie die Probleme mit ihrem Sauger nicht selbst beseitigen können, dann melden Sie sich bitte bei ihrem nächsten Cleancraft-Händler. Schreiben Sie sich bitte vorher folgende Informationen vom Sauger oder von der Bedienungsanleitung auf, damit ihnen bei Ihrem Problem bestmöglich geholfen werden kann.

- Modellbezeichnung des Gerätes
- Seriennummer des Gerätes
- Baujahr
- genaue Fehlerbeschreibung

Störung	mögliche Ursache	Abhilfe
Gerät arbeitet nicht	<ol style="list-style-type: none"> 1. Netzstecker ist nicht eingesteckt. 2. Zuleitungen defekt. 3. Schalter defekt 4. Motor defekt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Netzstecker einstecken. 2. Servicemonteur rufen 3. Servicemonteur rufen. 4. Servicemonteur rufen.
Saugkraft lässt nach	Verstopfungen bei Saugdüse, Saugrohr, Saugschlauch oder Filter.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Verstopfungen entfernen. 2. Filter reinigen oder wechseln. 3. Filterabdeckung richtig einrasten. 4. Korrekte Einbaulage des Filters überprüfen.
Starker Geräuschpegel während der Sauger in Betrieb ist	Filter oder Motorlüftung stark verschmutzt oder verstopft	Filter reinigen bzw. tauschen. Bei weiterhin starkem Geräuschpegel Servicemonteur rufen.
Der Spezialsauger saugt kein Staub auf.	Schmutzung oder Verstopfung des Filters	Schalten Sie den Staubsauger aus und ersetzen Sie den Filter. Setzen Sie ihn nach einer gründlichen Reinigung wieder richtig ein.
Der Spezialsauger saugt nicht bzw. mit reduzierter Geschwindigkeit.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Filter verstopft 2. Saugschlauch verstopft 3. Dichtungen defekt 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sauger ausschalten und Filter reinigen 2. Sauger ausschalten und Schlauch reinigen 3. Sauger ausschalten und Dichtungen prüfen 4. Sauger ausschalten und Schmutzbehälter entleeren und reinigen
Elektrostatische Entladungen am Rahmen oder am Saugschlauch	Fehlende oder schlechte Erdung	Schalten Sie den Staubsauger aus und überprüfen Sie die Wirksamkeit der Erdung der Stromquelle und stellen Sie sicher, dass Sie einen antistatischen Saugschlauch verwenden.
Spezialsauger schaltet sich während des Betriebs automatisch ab	Der Thermoschutz ist aufgrund eines verstopften Filters oder hat aufgrund von Problemen mit der elektrischen Ausrüstung ausgelöst.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie alle Motorschalter aus und reinigen Sie den Filter. Warten Sie 20/25 Minuten bevor Sie den Staubsauger in Betrieb nehmen. 2. Überprüfen Sie das Stromnetz. Möglicherweise funktioniert das Gerät aufgrund eines Stromstoßes nicht. 3. Überprüfen Sie, ob die Spannung der Hauptversorgung mit der Nennspannung des Geräts übereinstimmt.

13 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten

Tragen Sie bitte in Ihrem und im Interesse der Umwelt dafür Sorge, dass alle Bestandteile der Maschine nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

13.1 Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

- Entfernen Sie alle umweltgefährdende Betriebsstoffe aus dem Alt-Gerät.
- Demontieren Sie die Maschine gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile.
- Führen Sie die Maschinenkomponenten und Betriebsstoffe den dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zu.

13.2 Entsorgung von elektrischen Geräten

Beachten Sie bitte, dass elektrische Geräte eine Vielzahl wiederverwertbarer Materialien sowie umweltschädliche Komponenten enthalten. Tragen Sie dazu bei, dass diese Bestandteile getrennt und fachgerecht entsorgt werden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an ihre kommunale Abfallentsorgung. Für die Aufbereitung ist gegebenenfalls auf die Hilfe eines spezialisierten Entsorgungsbetriebs zurückzugreifen.

13.3 Entsorgung der Staubbeutel und der eingesetzten Filter

Die Staubbeutel und Filter sind aus umweltverträglichen Materialien hergestellt. Die Filter können Sie über den normalen Hausmüll entsorgen. Dies trifft auch auf den Staubbeutel zu, sofern er keinen im Hausmüll verbotenen Schmutz enthält.

13.4 Entsorgung von Schmierstoffen

Achten Sie bitte unbedingt auf eine umweltgerechte Entsorgung der verwendeten Kühl- und Schmiermittel. Beachten Sie die Entsorgungshinweise Ihrer kommunalen Entsorgungsbetriebe. Die Entsorgungshinweise für die verwendeten Schmierstoffe stellt der Schmierstoffhersteller zur Verfügung. Gegebenenfalls nach den produktspezifischen Datenblättern fragen.

14 Ersatzteile



GEFAHR!

Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.
- Bei Unklarheiten ist stets der Hersteller zu kontaktieren.



Garantieverlust

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie.

14.1 Ersatzteilbestellung

Die Ersatzteile können über den Vertragshändler bezogen werden.

Folgende Eckdaten bei der Ersatzteilbestellung angeben:

- Gerätetyp
- Seriennummer
- Menge
- Bezeichnung
- gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Es muss der Motor für den Trockensauger dryCAT 137 RSC bestellt werden. Der Motor hat in der Ersatzteilzeichnung 1 die Nummer 39.

Bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung (1) mit gekennzeichnetem Bauteil (Motor) und markierter Positionsnummer (39) an den Vertragshändler bzw. an die Ersatzteilabteilung schicken und die folgenden Angaben mitteilen.

Gerätetyp:	Trockensauger dryCAT 133 IRSC
Artikelnummer:	7002135
Zeichnungsnummer:	1
Positionsnummer:	39

14.2 Ersatzteilzeichnungen dryCAT 133 IRSC

Die folgenden Ersatzteilzeichnungen sollen im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren.

Ersatzteilzeichnung 1 - Kopf

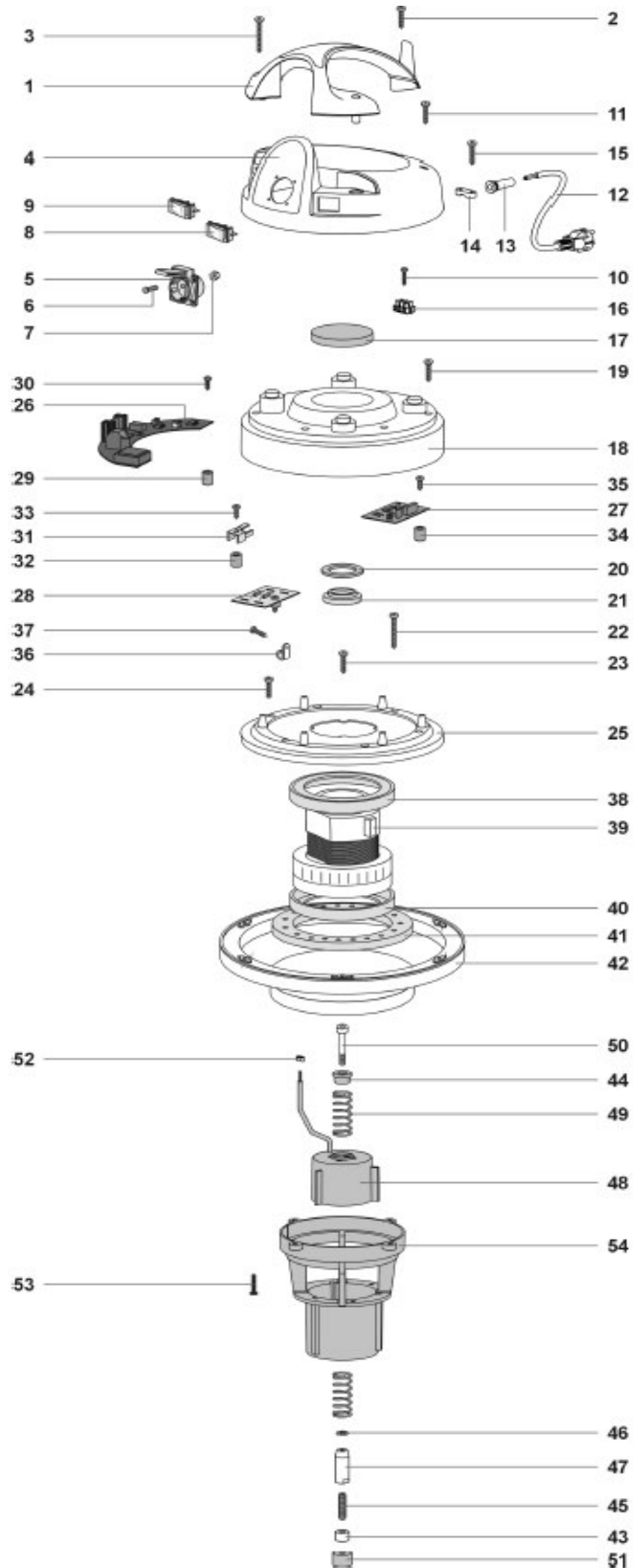


Abb. 9: Ersatzteilzeichnung 1 - Kopf

Ersatzteilzeichnung 2 - Haltering

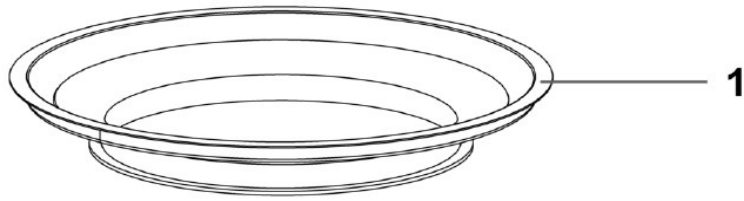


Abb. 10: Ersatzteilzeichnung 2 - Haltering

Ersatzteilzeichnung 3 - Kartusche

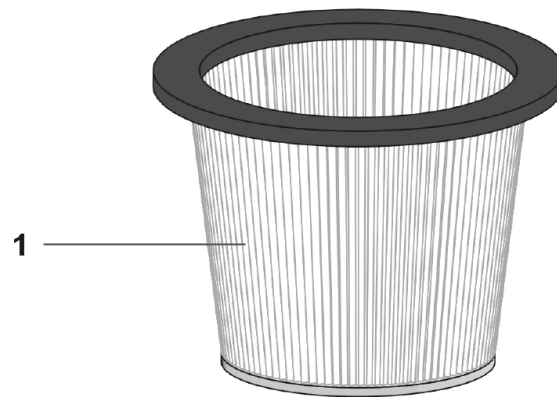


Abb. 11: Ersatzteilzeichnung 3 - Kartusche

Ersatzteilzeichnung 4 - Tank

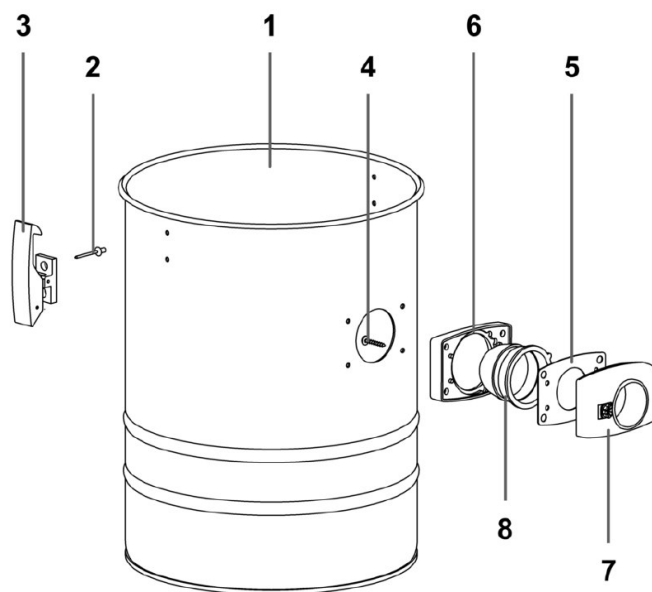


Abb. 12: Ersatzteilzeichnung 4 - Tank

Ersatzteilzeichnung 5 - Wagen

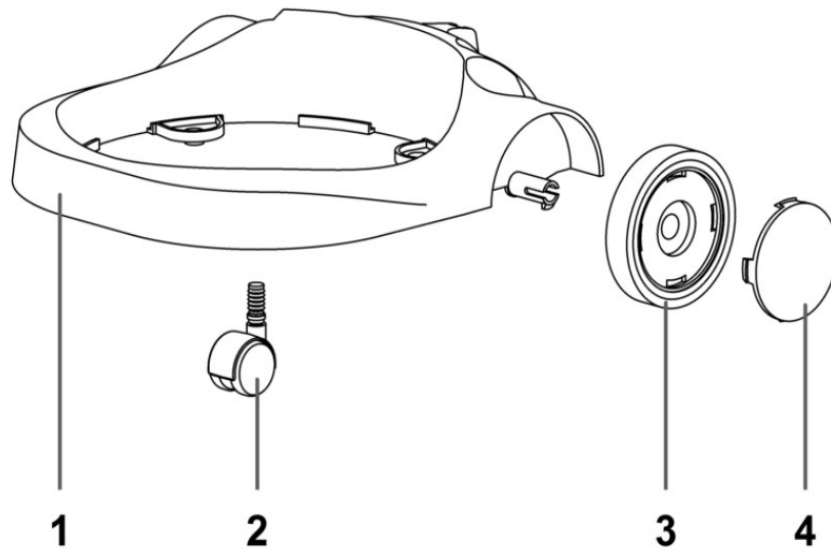


Abb. 13 :Ersatzteilzeichnung 5 - Wagen

15 EU-Konformitätserklärung

Nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Hersteller/Inverkehrbringer: Stürmer Maschinen GmbH
 Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
 D-96103 Hallstadt

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktgruppe: Cleancraft® Sauggeräte

Maschinentyp: Trockensauger

Beschreibung des Geräts *: **Artikelnummer *:**

dryCAT 133 IRSC 7002135

Seriennummer*: _____

Baujahr*: 20_____

* füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie der weiteren angewandten Richtlinien (nachfolgend) – einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht.

Einschlägige EU Richtlinien: 2011/65/EU RoHS-Richtlinie
 2014/30/EU EMV-Richtlinie

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

- DIN EN 60335-1:2020-08 Sicherheit elektrischer Geräte für den Haushaltsgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 1 Allgemeine Anforderungen
- DIN EN 60335-2-69:2015-07 Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 2-69: Besondere Anforderungen für Staub- und Wasserauger für den gewerblichen Gebrauch
- DIN EN 55014-1 Elektromagnetische Verträglichkeit –Anforderungen an Haushaltsgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte – Teil 1 Störaussendung
- DIN EN 55014-2:2018-08 Elektromagnetische Verträglichkeit –Anforderungen an Haushaltsgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte – Teil 2 Störfestigkeit
- DIN EN IEC 61000-3-2:2019-12 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-2 Grenzwerte - Grenzwerte für Oberschwingungsströme
- DIN EN 61000-3-3:2020-07 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-3 Grenzwerte - Begrenzung von Spannungsänderungen, Spannungsschwankungen und Flicker in öffentlichen Niederspannungs-Versorgungsnetzen für Geräte mit einem Bemessungsstrom <= 16 A je Leiter, die keiner Sonderanschlussbedingung unterliegen

Dokumentationsverantwortlich: Kilian Stürmer, Stürmer Maschinen GmbH,
 Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D-96103 Hallstadt

Hallstadt, 15.09.2022



Kilian Stürmer
 Geschäftsführer



16 Notizen

